

## Neue Bücher in der Arnbrucker Gemeindebücherei

Mit einer reichhaltigen Auswahl an Büchern vor allem in der Abteilung Belletristik wartet die Bibliothek ihren treuen Lesern auf; dazu gibt es auch wunderbare Vorlesebücher für engagierte Eltern, etliche neue Bände für die Jugend, für die Freunde deftiger Heimatkrimis und informative Sachbücher. Die Gemeindebücherei ist jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nachfolgend eine Auswahl der neu eingetroffenen Literatur:

Mary Higgins Clark: „Wenn du noch lebst“, Petra Durst-Benning: „Kräuter der Provinz“, Henning Mankell: „Treibsand“, Jojo Moyes: „Ein ganz neues Leben“, Rafik Schami: „Sophia oder Der Anfang aller Geschichten“, Elisabeth George: „Bedenke, was du tust, „Feuerbrandung“, Jussi Adler-Olsen: „Takeover“, Bernhard Aichner: „Totenhaus“, Isabel Allende: „Der japanische Liebhaber“, Mary Kay Andrews: „Ein Ja im Sommer“, Fredrik Backman: „Oma lässt grüßen und sagt, ...“, Max Bentow: „Das Dornenkind“, Renate Bergmann: „Das bisschen Hüfte, meine Güte“, Mark Billingham: „Der Manipulator“, Maeve Binchy: „Zeit der Kastanienblüte“, Corina Bomann: „Ein zauberhafter Sommer“.

Viele warten schon auf den neuen Andrea Camilleri: „Das Lächeln der Signorina“, Cecilia Ahern: „Das Jahr, in dem ich dich traf“, Jeffrey Archer: „Spiel der Zeit“, Patricia Cornwell: „Ihr eigen Fleisch und Blut“, Doris Dörrie: „Diebe und Vampire“, Sabine Ebert: „1815 – Blutfrieden“, Umberto Eco: „Nullnummer“, Ake Edwardson: „Marconipark“, Nicci French: „Mörderischer Freitag“, Rebecca Gable: „Der Palast der Meere“, Stefanie Gercke: „Junigewitter“, Michael Gerwien: „Brummschädel“, Sara Gruen: „Die Frau am See“, Florian Herb: „Der Tag, an dem Lotto-Klara .“, Anne Holt: „Infarkt“, Emma Hooper: „Etta und Otto“, Karin Kalisa: „Sungs Laden“, Tanja Kinkel: „Schlaf der Vernunft“, Uwe Klausner: „Führerbefehl“, Renee Knight: „Deadline“.

Sarah Lark erzählt „Die Legende des Feuerbergs“, Donna Leon: „Tod zwischen den Zeilen“, Charlotte Link: „Die Betrogene“, Iny Lorentz: „Die steinerne Schlange“, „Das wilde Land“, Val MacDermid: „Der lange Atem der Vergangenheit“, Antonia Michaelis: „Das Institut der letzten Wünsche“, Christo Poschenrieder: „Mauersegler“, Ursula Poznanski: „Stimmen“, Michael Robotham: „Um Leben und Tod“, Frauke Scheunemann: „Ziemlich unverbesserlich“, Bernd Schroeder: „Wir sind doch alle da“,

Joanna Trollope: „Das Porzellanhaus“, Ulrich Effenhauser: „Alias Toller“, Mahtob Mahmoody: „Endlich frei“, Stefan Ahnhem: „Herzsammler“, Erik Axl Sund: „Scherbenseele“, Katherine Webb: „Italienische Nächte“, Fred Vargas: „Das barmherzige Fallbeil“.

Die neuesten Heimatkrimis stammen aus der Feder von Jörg Maurer: „Der Tod greift nicht daneben“, Wolf Schreiner: „Heiligenschein“ und „Engelsgeduld“. Interessante Sachbücher stammen von James Bowen: „Alle lieben Bob“, Rüdiger Safranski: „Zeit“, der Landwirtschaftsverlag offeriert „Rezepte Band 3 und 4“ und Barbara Rütting ist „Durchs Leben getobt“.

Zu den neuen Jugendbüchern gehören Kerstin Gier: „Silber – das dritte Buch der Träume“, Asterix: „Der Papyrus des Cäsar“, Jeff Kinney: „Gregs Tagebuch 10“.